

SPD-Kreistagsfraktion | Coesfelder Str. 53, 48249 Dülmen
Landrat des Kreises Coesfeld
Dr. Christian Schulze Pellengahr
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

17. November 2021

Antrag Ausschuss Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Sehr geehrter Herr Dr. Schulze Pellengahr,

hiermit senden wir Ihnen einen Antrag für die Beratungen im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung zu.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Waldmann'.

Johannes Waldmann
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anke Pohlschmidt'.

Anke Pohlschmidt
stellv. Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hermann-Josef Vogt'.

Hermann-Josef Vogt
Schatzmeister

Anlagen

Einladung der Vertreter:innen der Tierschutzvereine im Kreis Coesfeld zur ersten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung im Jahr 2022

Antrag:

Einladung der Vertreter:innen der Tierschutzvereine im Kreis Coesfeld zur ersten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung im Jahr 2022

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Vertreter:innen der zwei Tierschutzvereine im Kreis Coesfeld (Tierschutzverein Coesfeld, Dülmen und Umgebung e.V. sowie Tierfreunde Lüdinghausen und Umgebung e.V.) zur ersten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung im Jahr 2022 einzuladen, um den Ausschussmitgliedern über die aktuelle Situation zu berichten.

Begründung:

Die Tierschutzvereine im Kreis Coesfeld leisten kontinuierlich einen wesentlichen und unermüdlichen Anteil bei der Umsetzung des Tierschutzgesetzes, dass das Leben und Wohlbefinden der Tiere als Mitgeschöpfe schützen und unnötiges Leiden verhindern soll.

Zu diesem Zweck führen z. B. beide Tierschutzvereine jeweils ein Tierheim und bieten vielfältige Angebote zur Vermittlung von Sachkunde und dem richtigen Umgang mit den

unterschiedlichen Tieren an. Sie sind dabei auch die erste Anlaufstelle für Tierbesitzer in Not oder auch bei Tierfunden.

Dabei werden die Tiere (z. B. Hunde, Katzen oder Kaninchen) oftmals in einem mäßigen Ernährungs- und Pflegezustand aufgenommen und es entstehen beiden Tierschutzvereinen erhebliche Tierarzt- und Pflegekosten.

Beide gemeinnützigen Tierschutzvereine finanzieren ihre Arbeit dabei zum größten Teil aus Spenden sowie Erlösen unterschiedlicher Aktionen und Aktivitäten der ehrenamtlichen Mitglieder.

Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass sich die grundsätzlich angespannte Finanzsituation der beiden Vereine dramatisch verschlechtert hat.

Daher sollen die Mitglieder des Ausschusses über die aktuelle Lage der zwei Vereine informiert werden, um im Anschluss über mögliche Unterstützungsformen, z. B. im Rahmen des Produktes 39.02.03 (Tierschutz) zu beraten.